



„Setra ist eben Setra“

Beim Bustest im letzten Jahr zeigte sich die Firma HJK Reisen aus Bremen mit dem dreiachsigen **S 415 HDH** sehr zufrieden. busplaner wollte wissen, wie es heute aussieht.



Wie sich der S 415 HDH im letzten Jahr gemacht hat, möchten Sie wissen, nun er hat sich davon gemacht“, lacht Juniorchef Detlef Kochendörfer, als busplaner bei ihm nachfragte. Als Setra den S 416 HDH auf den Markt brachte, zögerte man bei HJK Reisen nicht lange und kaufte sich zwei der neuen Busse. „Der S 416 HDH ist 99 Zentimeter länger, hat mehr Kofferraumvolumen und mit dem Reiseleiterplatz 51 Sitzplätze“, so Kochendörfer, „da wir viele Gruppen haben, bei denen es vom Platzangebot des S 415 HDH bereits eng wurde, entschieden wir uns für zwei längere Fahrzeuge“.

Da HJK Reisen in diesem Jahr das 30-jährige Betriebsjubiläum feiert, leistete man sich zwei der 100 Jubiläumsbusse, die Se-

tra zum 100. Geburtstag von Otto Kässbohrer auflegte. Die Fahrzeuge der Geburtstags-Edition sind besonders edel ausgestattet, so haben zum Beispiel der Fahrer- und der Reiseleitersitz keinen Stoff sondern einen Lederbezug. „Die Busse sind noch besser als der S 415“, meint Kochendörfer, „durch ihre Länge ist die Straßenlage noch optimaler, dazu kommt die Ausstattung, mit Verbrauchsanzeige für den Fahrer und Panorama-Kamera für die Gäste, die so alle quasi in der ersten Reihe sitzen“.

Auch mit den Neuanschaffungen ist man bei HJK Reisen glücklich, denn die Fahrgäste sind ebenfalls begeistert. „Setra ist eben Setra und baut Spitzenautos“, kommentiert Detlef Kochendörfer. *mg*

Pluspunkte und Mängel beim Setra S 415 HDH/3, busplaner-Test 3-2003

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> + sparsamer Motor + großzügiges Raumgefühl + gute Straßenlage + sehr übersichtlicher Fahrerarbeitsplatz + hohes Ausstattungsniveau | <ul style="list-style-type: none"> - unpraktische Position der Handbremse - eingengter Fußraum am Begleitersitz |
|--|---|